

Absender:

**Schramm, Ingo/FDP im Stadtbezirksrat  
120**

**20-12898**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ladepark für E-Mobilität an geeignetem Ort im Östlichen Ringgebiet, zum Beispiel in der Richard Wagner Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.02.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Beantwortung)

18.03.2020

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In einer modernen Stadt wird immer mehr Ladeinfrastruktur für Elektromobilität benötigt. In anderen Städten entstehen Ladeparks und Ladestationen (<https://emobly.com/de/news/neuer-supercharger-in-hilden-start-fuer-megaprojekt/> ).

In Braunschweig ist wenig Bewegung zu erkennen, was diese Infrastruktur anbetrifft. Auf der Jasperallee scheint der Versuch des Laternenladens gescheitert. Gerade hochverdichtete Wohngebiete benötigen eine öffentliche Ladeinfrastruktur. Die Förderbedingungen für Elektromobilität haben sich weiter verbessert, so dass zu erwarten ist, dass es mehr Elektroautos in der Stadt geben wird.

1. Gibt es eine Strategie der Stadt, die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum zu verbessern, wenn ja, wie sieht diese für das Östliche Ringgebiet konkret aus?
2. Die städtische Liegenschaft in der Richard-Wagner-Straße bietet viele Parkplätze. Ein Ladepark wäre hier vielleicht als Modellprojekt denkbar. Ist hier oder an einer anderen Stelle im Östlichen Ringgebiet ein Ladepark denkbar? (Die Richard-Wagner Straße könnte tagsüber von den Beschäftigten der Stadt und in der Nacht von Anwohnern genutzt und privat bewirtschaftet werden)
3. Welche konkreten Projekte im Bereich Elektromobilität gibt es in der Umsetzung im Östlichen Ringgebiet?

Gez. Ingo Schramm

**Anlagen:**

keine